

## Syllabus zur Vorlesung:

# Gotteserfahrung Für und Wider

Teilgebiet: P: C3; SI: C3; P (wF): C2

Veranstaltungsnummer: 020 929

Zeit: Mittwoch 9.15 — 11.00

Raum: KThS I, Johannisstr. 8–10

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Dozent: William J. Hoye

Sprechstunde: Dienstag 15.00–15.30, Raum 2.75, Hüfferstr. 27

Privatanschrift: Hittorfstr. 23, 48149 Münster

Tel.: 0251 – 81898

E-Mail: hoye@uni-muenster.de

### Inhaltliche Schwerpunkte

Der in der heutigen Theologie verbreitete Grundbegriff der Gotteserfahrung soll in dieser Lehrveranstaltung näher ins Auge gefaßt werden. Gibt es Gotteserfahrung? Was geschieht in einer „Gotteserfahrung“? Als Knotenpunkte der Auseinandersetzung fungieren insbesondere die Begriffe „Erfahrung“, „konkret“, „Reflexion“, „Wirklichkeit“ und „Liebe“. Die entscheidende Frage ist die nach dem Verhältnis von „Gotteserfahrung“ und „Wirklichkeit“. Bei den meisten Theolo-

gen dient „Gotteserfahrung“ zur Gewährleistung des Anschlusses des Glaubens an die Wirklichkeit, worin wohl der Hauptgrund für die Aktualität des Begriffes zu suchen sein dürfte. Variationen dieses Ansatzes an Beispielen aus der Religionspädagogik, aus der Theologie der Befreiung sowie bei einflußrei-

chen Einzeltheologen werden dargestellt. Wenn die Auseinandersetzung gelingt, so ist das Ergebnis ein theologisches Verständnis des Wirklichkeitsbegriffs, welcher die Idee einer Gotteserfahrung überholt.

Folgende Autoren werden behandelt:

Leo Scheffczyk (Zurückhaltung), W. Kasper (Sinnerfahrung), A. J. Ayer (Neopositivismus), die Lehre der katholischen Kirche, F. Weidmann (Religionspädagogische Verwendung), G. Greschake, W. Beinert, L. Boff (Theologie der Befreiung), Theresa von Avila (mystische Gotteserfahrung), R. Schaeffler (historische Kontingenz), J. Splett (Reflexion), K. Rahner (transzendente Gotteserfahrung), Carl Friedrich von Weizsäcker (Erfahrung der Einheit), Thomas von Aquin (Gotteserfahrung im Jenseits).

Die in der Vorlesung verteilten Texte sind im Internet in PDF-Format unter folgender Adresse zu finden: <http://www.fb02.uni-muenster.de/fb02/lehrer/hoye/erf/index.htm>

### Möglichkeiten des Erwerbs eines Leistungsnachweises:

zweiteilige Klausur über die Vorlesung und verteilte Texte.

Termine nach Absprache; vorläufig: 28. Mai um 18 Uhr und in der letzten Semesterwoche

**Druckkostenbeitrag für das Semester: DM 8,-**